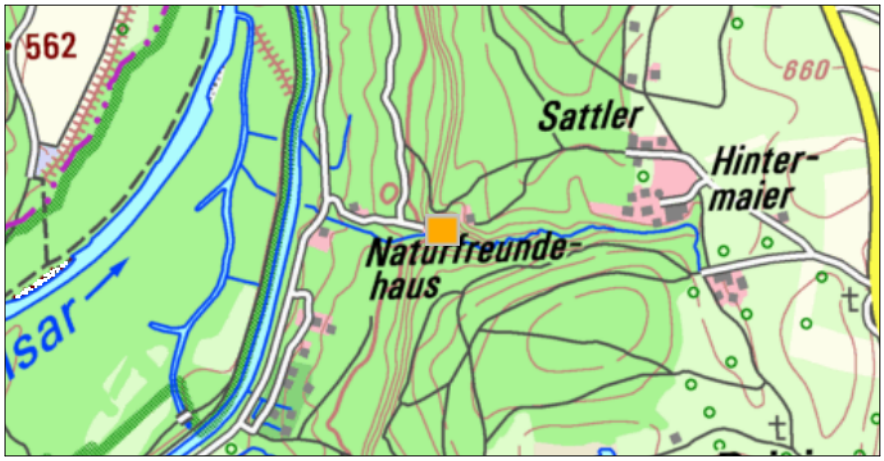
Aufschlüsse und Rutschungen am Schindergraben NW von Deining

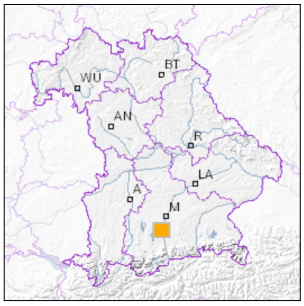


1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 173A038



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	685.361
Nordwert:	5.315.106

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	47.962403° N
Längengrad:	11.483147° E

Objekt-ID: **8034GT015002**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 26.03.2021

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Egling
Landkreis/Stadt:	Bad Tölz-Wolfratshausen
Topographische Karte (TK25):	8034 Starnberg Süd
Geländehöhe:	596 m NN
Größe (Länge x Breite)	500 x 300 m
Fläche:	150.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Der Schindergraben ist in seinem Oberlauf meist Trockental. Mindelzeitliche Nagelfluhen stehen an den Hängen an und bilden im Bachbett Stufen. Dort, wo der Graben wieder wasserführend ist, treten die stauenden Mergel der Oberen Süßwassermolasse zutage. Unmittelbar darüber sind die pleistozänen Schotter übrigens nicht zu Nagelfuh verhärtet.
Beiderseits des Austritts des Schindergrabens in das Isartal am Naturfreundehaus liegt ein breitflächiges Rutschgelände mit Nackentälchen und Schollen von Nagelfluh vor. Auf den oberflächlich durchnässten, weichen Molassemergeln sind die Nagelfuhen abgerutscht. Eine Galerie von Quellaustritten zieht sich den Fuß der Rutschung entlang.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Prallhang/Flussbett/Bachprofil

Erreichbarkeit: zugänglich

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Schichtfolge
2	Rutschung

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Jüngere Deckenschotter	Unterpleistozän
2	Hangendserie (V-OSM)	Miozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Konglomerat
2	Mergel

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Jerz, H. (1987): Geologische Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 8034 Starnberg Süd.

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	häufig (in über 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Stufen mindelzeitlicher Nagelfluh im oberen Trockental des Schindergrabens

Bild 2: Wasserstauende Mergel der Oberen Süßwassermolasse unter pleistozäner Nagelfluh

Bild 3: Nackentälchen im Rutschgelände nordwestlich vom Naturfreundehaus

Bild 4: Quellaustritte am Rutschungsfuß

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung